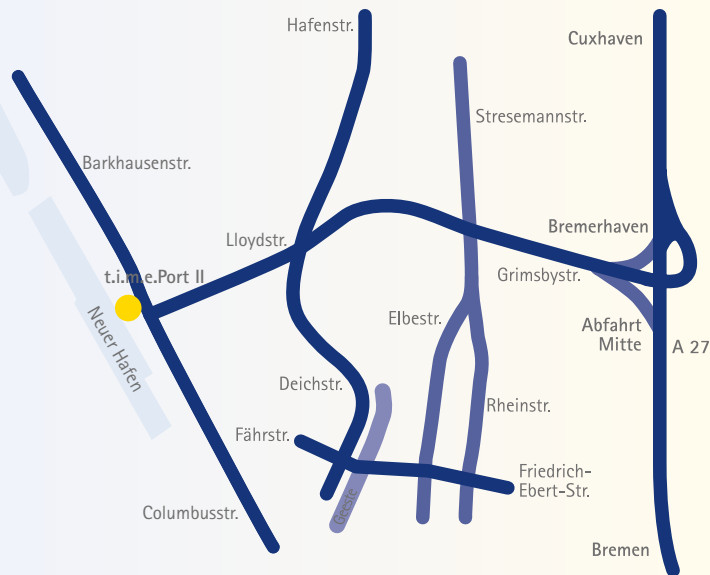


## Ein besonderer Dank geht an:

Stephan Preuß und die Agentur KELLING!  
für die Gestaltung des Flyers und die Müller Ditzten AG,  
an die Krankenkassen Bremen und Bremerhaven,  
sowie den Partyservice Schäfer für die Verköstigung.

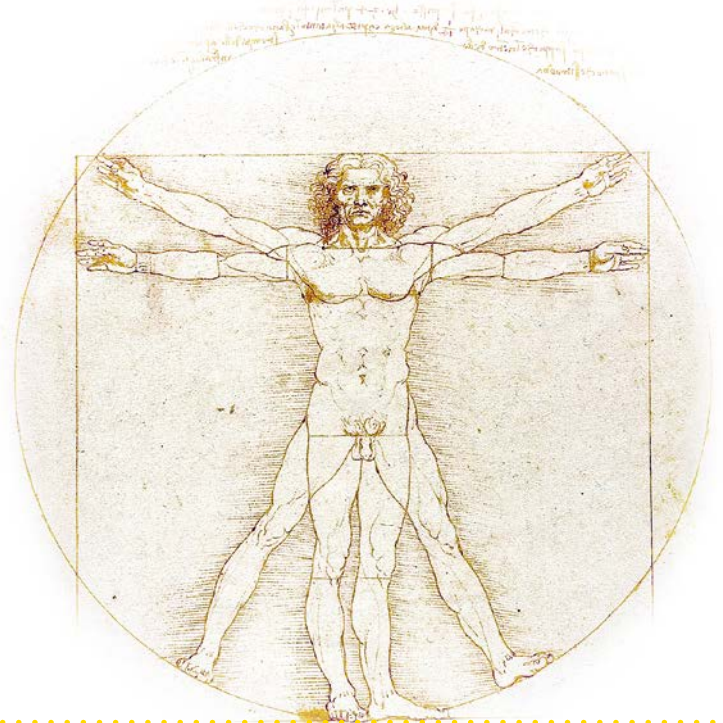


## Krebsberatungsstelle

Leben mit Krebs e. V.  
Kurfürstenstraße 4  
27568 Bremerhaven  
Telefon 0471-9 41 34 07  
Fax 0471-9 41 34 08  
E-Mail: [krebsberatung@t-online.de](mailto:krebsberatung@t-online.de)  
[www.leben-mit-krebs-bremerhaven.de](http://www.leben-mit-krebs-bremerhaven.de)

## Spendenkonto

Weser-Elbe Sparkasse  
IBAN: DE45 2925 0000 0002 8002 09  
BIC: BRLADE21BRS



# 16. Tag des Mannes

Sa 04. November 2017

für Betroffene, deren Angehörige und Interessierte

### Veranstaltungsort:

t.i.m.e.Port II, Barkhausenstraße 2, Bremerhaven  
Veranstalter: „Leben mit Krebs e.V.“

Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Melf Grantz  
Moderation: Hartmut Sieg, niedergelassener Urologe

# 16. Tag des Mannes

Sa 04. November 2017



## Grußwort von Oberbürgermeister Melf Grantz

Männer gelten einerseits als Gesundheitsmuffel, andererseits im Vergleich zu Frauen als besonders wehleidig, wenn sie denn wirklich krank sind. Das ist zwar etwas pauschal, aber hat einen wahren Kern, der insbesondere durch Zahlen belegt ist, was die Bereitschaft zu Vorsorgeuntersuchungen bei Männern angeht. Dabei sollte jedem Mann klar sein, dass mit einer in der Regel harmlosen und schmerzarmen Früherkennungsuntersuchung gerade Prostatakrebs in einem frühen Stadium erkannt werden kann, was die Heilung wahrscheinlicher macht. Ein Vogel-Strauß-Verhalten, also ein Kopf in den Sand stecken, ist nicht wirklich hilfreich. Das wäre übrigens das Verhalten kleiner Kinder, die noch glauben, dass sie nicht gesehen werden, wenn sie ihre Augen verdecken.

Krebs kann jeden treffen. Prostatakrebs in einem frühen Stadium entdeckt, ist oft heilbar. Deshalb ist Vorsorge so wichtig. Erst zum Arzt zu gehen, wenn es wehtut, ist die falsche Wahl. Doch auch wenn eine Krebserkrankung diagnostiziert wird, ist das nicht gleichbedeutend mit einem Todesurteil. Es gibt in der modernen Medizin viele Möglichkeiten, die Krankheit aufzuhalten und sogar zu heilen. Und es gibt viele positive Beispiele, wie man in einem solchen Fall mit der Krankheit umgeht und Lebensqualität bewahren oder sogar neu entdecken kann. Dies deutlich zu machen, ist eine wichtige Funktion des nunmehr 16. Tags des Mannes in Bremerhaven, der federführend vom Verein „Leben mit Krebs“ veranstaltet wird. Dafür bin ich sehr dankbar, auch wenn ich weiß, wie schwer gerade Männer zu gesundheitlich bewusster Haltung zu bewegen sind. Die Beharrlichkeit und Ausdauer der Akteurinnen und Akteure sind bewundernswert und verdienen alle Anerkennung. Deshalb danke ich dem Verein und den Dozenten der Vortragsveranstaltung für ihr Engagement ganz herzlich und wünsche ihnen, möglichst viele Männer davon zu überzeugen, dass es sinnvoll ist, sich um ihre Gesundheit zu kümmern.

**Melf Grantz**  
Oberbürgermeister

## Programm

- 10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung  
Anita Matthiessen,  
1. Vorsitzende Leben mit Krebs Bremerhaven e.V.  
Grußwort Dezernent für Gesundheit, Sport und Freizeit Stadtrat Torsten Neuhoff
- 10.15 Uhr Anatomie, Funktion und Erkrankung der Prostata  
Hartmut Sieg,  
niedergelassener Urologe, Bremerhaven
- 11.00 Uhr Pause
- 11.15 Uhr Bewältigen Männer anders?  
Manfred Gaspar M.A., Psychoonkologe, Kiel
- 12.00 Uhr Das therapeutische Spektrum moderner Strahlentherapie am Klinikum  
Professor Dr. med. Halim Aydin,  
Klinikum Bremerhaven Reinkenheide
- 13.00 Uhr Pause mit leckerer Suppe vom Partyservice Schäfer
- 13.50 Uhr Aufgabenstellung und Therapieangebot des Prostatakarzinomzentrums  
Doktor med. Marius Bolten,  
AMEOS Klinikum Seepark Geestland
- 14.35 Uhr Stressabbau – Unterstützung für den Alltag  
Manfred Gaspar M.A., Psychoonkologe, Kiel

## Informationsstände

AMEOS Klinikum Seepark Geestland Prostatazentrum

Patienten und Interessierte haben die Möglichkeit sich über die Arbeit und die Aufgaben eines Prostatazentrums zu informieren.

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs von Leben mit Krebs stellt sich vor

Infomaterial zum Thema